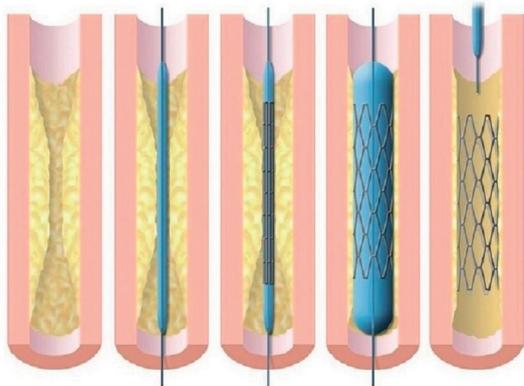


In der linken Abbildung wird der Herzkatheter über eine Arterie in der Leiste (A. femoralis) eingeführt und zum Herzen vorgeschoben. In der rechten Abbildung erfolgt der Zugang über eine Arterie am Handgelenk (A. radialis).



Ein Stent ist eine kleine, röhrenförmige Prothese mit Gitterstruktur, die das zuvor aufgedehnte Gefäß stützt und offen hält.



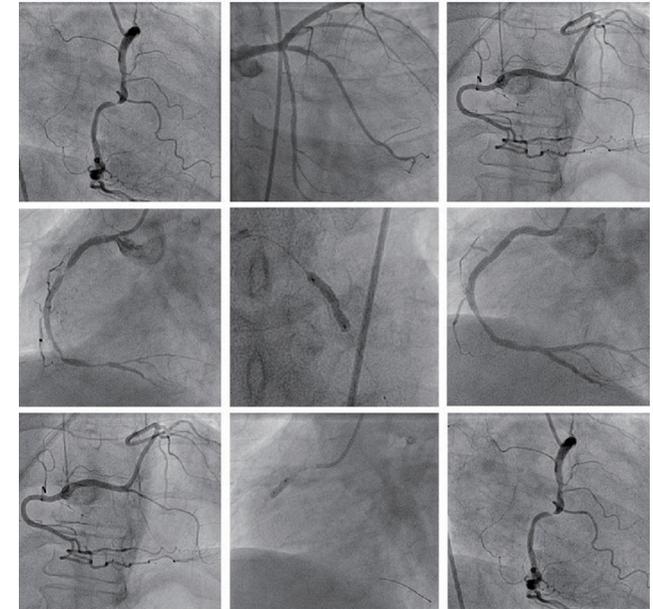
Gebäude 605, 2. Stock

**Universitätsmedizin**  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Zentrum für Kardiologie - Kardiologie I  
Herzkatheterlabor

Wichtige Telefonnummern:  
Ambulante Patientenaufnahme: 06131 17-2827  
Stationäre Patientenaufnahme: 06131 17-2633/3290  
Befundanforderung über Archiv: 06131 17-2997  
Stützpunkt Herzkatheterlabor: 06131 17-2090 Zentrale  
der Universitätsmedizin: 06131 17-0

Auf unserer Homepage [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de)  
finden Sie Anfahrtskizzen sowie mögliche  
Busverbindungen.



Patienteninformation

## Was ist ein Herzkatheter?

Zentrum für Kardiologie

Kardiologie I

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

# Was ist ein Herzkatheter?

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

herzlich willkommen im Herzkatheterlabor des Zentrums für Kardiologie der Universitätsmedizin Mainz!

Die Diagnostik und Behandlung von Patienten mit einer koronaren Herzkrankheit bildet einen unserer Schwerpunkte. Da die Abläufe einer Herzkatheteruntersuchung für die meisten Patienten weitestgehend unbekannt sind, ist es normal, dass Sie Bedenken, Fragen und vielleicht auch Angst vor dieser wichtigen Untersuchung haben. Hier stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite und beraten Sie gerne persönlich in allen Fragen rund um die Behandlung.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen schnellen Einblick in die Begrifflichkeiten und Methodik der Links- und Rechtsherzkatheteruntersuchung geben.

Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Lurz  
Direktor Kardiologie I  
Zentrum für Kardiologie

Univ.-Prof. Dr. Tommaso Gori  
Leiter Herzkatheterlabor  
Kardiologie I  
Zentrum für Kardiologie

Unsere Klinik verfügt über ein Team aus erfahrenen Interventionellen Kardiologen sowie vier moderne Herzkathetermessplätze. Neben unseren geplanten Untersuchungen werden rund um die Uhr Patienten mit akutem Herzinfarkt behandelt. Dadurch stellen wir auch im Notfall eine unverzügliche Versorgung durch unser routiniertes Team sicher. Es ist uns wichtig, dass Sie sich immer ausführlich informiert fühlen und uns dabei helfen, die beste Therapie für Sie zu wählen. Bitte zögern Sie nicht, unser Personal zu kontaktieren, wenn Sie weitere Fragen haben.

### Die Herzkatheteruntersuchung

Die Herzkatheteruntersuchung ist ein minimal-invasives Verfahren zur Diagnose und Therapie von Erkrankungen des Herzens. Die Untersuchung ermöglicht die Beurteilung von Herzkammern, Herzkranzgefäßen und Herzklappen sowie weiterer herznaher Strukturen. Hierbei wird ein dünner, biegsamer Kunststoffschlauch (Herzkatheter) über ein Blutgefäß am Handgelenk oder an der Leiste zum Herzen vorgeschoben. Die Untersuchung erfolgt in örtlicher Betäubung. Bei der Punktion des Blutgefäßes kann es zu leichten Schmerzen kommen, diese lassen jedoch schnell nach. Ansonsten werden Sie während der Untersuchung nichts spüren. In der Regel werden Sie am nachfolgenden Tag nach Hause entlassen.

### Die Koronarangiographie

Die Koronarangiographie (Angiographie der Herzkranzgefäße) ermöglicht eine präzise Beurteilung der Herzkranzgefäße und dient dem sicheren Ausschluss oder Nachweis einer koronaren Herzkrankheit. Engstellen, Verschlüsse und andere krankhafte Veränderungen der Gefäße können nach der Gabe eines Kontrastmittels unter Röntgendurchleuchtung auf einem Bildschirm sichtbar gemacht und eine sinnvolle Behandlung eingeleitet werden. Beim Vorliegen therapiebedürftiger Engstellen können diese in den meisten Fällen während derselben Sitzung behandelt werden. Im Rahmen der Behandlung wird zunächst eine Ballonaufdehnung (Ballondilatation) durchgeführt, welche das verengte Herzkranzgefäß mechanisch aufdehnt.

Um das Risiko für einen erneuten Verschluss zu reduzieren, wird anschließend ein Stent eingebracht. Ein Stent ist eine kleine, röhrenförmige Gefäßprothese mit Gitterstruktur, die das zuvor aufgedehnte Gefäß stützt und offen hält. Mit dieser Methode behandeln wir erfolgreich mehr als 97% unserer Patienten. In seltenen Fällen sind eine Ballonaufdehnung und Stentimplantation nicht möglich. In diesem Fall wird Ihr behandelnder Arzt Sie individuell anhand des Untersuchungsbefundes über die weiteren Therapieoptionen beraten.

### Die Laevokardiographie

Die Laevokardiographie dient der Untersuchung der linken Herzkammer samt ihrer Herzklappen (Aortenklappe, Mitralklappe). Hierbei wird ein Katheter über eine Arterie bis in die linke Herzkammer vorgeschoben. Nach der Gabe von Kontrastmittel werden die Strukturen unter Röntgen-durchleuchtung auf einem Bildschirm dargestellt. Mit diesem Verfahren kann die Pumpfunktion des Herzens beurteilt und Veränderungen an den Herzklappen festgestellt werden.

### Die Rechtsherzkatheteruntersuchung

Die Rechtsherzkatheteruntersuchung ermöglicht die Beurteilung des Lungenkreislaufs und möglicher Veränderungen an den Herzklappen. Die Druckverhältnisse in den Strukturen des rechten Herzens können untersucht und der Sauerstoffgehalt des Blutes bestimmt werden. Hierfür wird ein Katheter über eine Vene durch die rechte Herzkammer bis in die Lungenarterie vorgeschoben. Sie unterstützen uns bei der Untersuchung, indem Sie nach Aufforderung durch uns aus- oder einatmen.

### Mögliche Risiken und Komplikationen

Bedeutsame Komplikationen bei der Herzkatheteruntersuchung treten sehr selten auf. Es ist uns wichtig, dass Sie die Risiken, die Ihnen im Rahmen der Aufklärung genannt wurden, verstehen. Wir versichern Ihnen, die Untersuchung nur dann durchzuführen, wenn wir davon überzeugt sind, dass Sie hiervon profitieren werden.